



Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt und ihren Ortsteilen
www.stadt-zerbst.de

Jahrgang 6 · Nummer 10 · Freitag, den 11. Mai 2012

Zerbster Spargelfest 2012



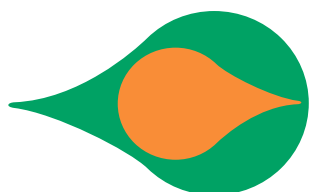
*Herzlich Willkommen
UND VIEL SPASS!*

**mit der 17. Spargelschäl-WM
12. und 13. Mai 2012**



VERANSTALTER:
**VERKEHRSVEREIN
ZERBST E.V.**

Anzeige



**ANHALT-
BITTERFELDER
KREISWERKE
GmbH**

**39264 Straguth
Am Flugplatz 1
Tel. 03 92 48 / 9 42 66
Fax 03 92 48 / 9 42 68**

- Containerdienst
von 1,5 m³ bis 30 m³
- Haus-, Gewerbe- und
Sperrmüllentsorgung

Bereitschaftsdienste

Für alle Notfälle

Dienstbereit

Einsatzleitstelle des Landkreises

Anhalt-Bitterfeld

in Bitterfeld 0 34 93/5 13 -1 50

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsdienst 112

Polizei 110

Wichtige Rufnummern

Revierkommissariat

Zerbst/Anhalt 0 39 23/71 60

Stadtverwaltung

Zerbst/Anhalt 0 39 23/75 40

Bau- und Wohnungsgesellschaft

Zerbst mbH 08 00/7 74 26 20

Heidewasser GmbH 0 39 23/61 04 15

Abwasser- und Wasserzweckverband

Elbe-Fläming 0 39 23/48 56 77

Strom

Nur Stadtgebiet Zerbst/Anhalt,

Stromversorgung 0 39 23/7 37 50

Ortsteile Zerbst/Anhalt: ü

ber AVACON direkt 01 80/1 28 22 66

Gas

Gasstadtwerke Zerbst GmbH

Erdgas Mittelsachsen GmbH Schöne-

beck 0 39 23/24 64

Tierkliniken

Magdeburg,

Ebendorfer Str. 39 03 91/7 31 86 40

Wittenberg/Piesteritz,

Fröbelstr. 25 0 34 91/66 30 15

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Zerbst/Anhalt

Sprechzeiten 9.00 - 11.00 Uhr in der
Praxis, danach telefonisch

12.05./13.05.2012

Dr. S. Hanke-Damianow

Praxis Zerbst, Friedrich-Naumann-Straße 27

Tel. 0 39 23/25 93

17.05.2012

ZÄ S. Sens

Praxis Zerbst, Markt 21

Tel. 0 39 23/7 72 63

19.05./20.05.2012

ZA B. Körper

Praxis Zerbst, Dobritzer Straße 24

Tel. 0 39 23/6 14 07

Spruch der Woche

*Eine Idee muss Wirklichkeit
werden können, oder sie ist eine
eitle Seifenblase.*

Berthold Auerbach

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den Raum Zerbst/Anhalt

Zeitraum vom 11.05.2012 bis 24.05.2012

zum Redaktionsschluss lagen folgende Angaben vor:

Freitag, 11.05.2012

Herr Dr. F. Friedrichs

Praxis Zerbst, Krankenhaus 9

Tel. 0 39 23/73 90

Handy 01 71/5 56 58 61

Samstag, 12.05.2012

Herr Dr. F. Friedrichs

Praxis Zerbst, Krankenhaus

Tel. 0 39 23/73 90

Handy 01 71/5 56 58 61

Sonntag, 13.05.2012

Herr Dr. F. Friedrichs

Praxis Zerbst, Krankenhaus

Tel. 0 39 23/73 90

Handy 01 71/5 56 58 61

Montag, 14.05.2012

Frau Dr. K. Peters

Praxis Zerbst, Breite 14

Tel. 0 39 23/23 11

privat 01 62/1 55 09 62

Dienstag, 15.05.2012

Frau DM Herms

Praxis Zerbst,

Fr.-Naumann-Str. 33

Tel. 0 39 23/24 47

Handy 01 76/99 21 42 93

Mittwoch, 16.05.2012

Herr Dr. F. Friedrichs

Praxis Zerbst, Krankenhaus

Tel. 0 39 23/73 90

Handy 01 71/5 56 58 61

Donnerstag, 17.05.2012

Frau DM Ulrich

Praxis Zerbst, Breite 58

Tel. 0 39 23/78 45 40

privat 01 77/2 88 68 35

Freitag, 18.05.2012

Herr Dr. Scholz

Tel. 01 71/4 44 92 69

Samstag, 19.05.2012

Frau Dr. Wesenberg

Praxis Zerbst, Breite 14

Tel. 0 39 23/23 11

privat 01 62/1 55 09 62

Sonntag, 20.05.2012

Herr Dr. F. Friedrichs

Praxis Zerbst, Krankenhaus

Tel. 0 39 23/73 90

Handy 01 71/5 56 58 61

Montag, 21.05.2012

Herr DM Rommel

Praxis Zerbst, Dessauer Str. 1a

Tel. 0 39 23/6 19 24

privat 0 39 23/78 46 92

Dienstag, 22.05.2012

Frau Dr. Chr. Schneider

Praxis Alte Brücke 45

Tel. 0 39 23/78 65 04

privat 0 39 23/20 67

Mittwoch, 23.05.2012

Herr Dr. F. Friedrichs

Praxis Zerbst, Krankenhaus

Tel. 0 39 23/73 90

Handy 01 71/5 56 58 61

Donnerstag, 24.05.2012

Herr Dr. F. Friedrichs

Praxis Zerbst, Krankenhaus

Tel. 0 39 23/73 90

Handy 01 71/5 56 58 61

Notdienstzeiten:

Montag von 19:00 Uhr, Dienstag von 19:00 Uhr, Mittwoch von 13:00 Uhr, Donnerstag von 19:00 Uhr, Freitag von 13.00 Uhr, Samstag von 7:00 Uhr, Sonntag von 7:00 Uhr jeweils bis 7 Uhr des darauffolgenden Tages

Der kassenärztliche Notdienst gilt nur außerhalb der Sprechzeiten der Hausarztpraxis. Bitte wenden Sie sich während der Sprechzeiten an Ihren Hausarzt bzw. dessen Vertretung.

Die Samstag-Notfallsprechstunden erfolgen von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Arztes. In dieser Zeit erfolgen keine Hausbesuche.

In lebensbedrohlichen Fällen

ärztliche Hilfe über Notruf

Tel. 112

Auskünfte über Notdienst

Einsatzleitstelle Bitterfeld

Tel. 0 34 93/51 31 50

Bereitschaftsdienst der Apotheken vom 11.05.2012 bis 24.05.2012

Redaktionsschluss am 2. Mai 2012

Freitag, d. 11.05.2012

Jever-Apotheke

Zerbst/Anhalt

Samstag, d. 12.05.2012

Katharina-Apotheke

Zerbst/Anhalt

Sonntag, d. 13.05.2012

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt

Montag, d. 14.05.2012

Raben-Apotheke

Zerbst/Anhalt

Dienstag, d. 15.05.2012

Rats- und Stadtapotheke

Zerbst/Anhalt

Mittwoch, d. 16.05.2012

Drei-Linden-Apotheke Loburg

Donnerstag, d. 17.05.2012

Jever-Apotheke Zerbst/Anh.

Freitag, d. 18.05.2012

Katharina-Apotheke

Zerbst/Anhalt

Samstag, d. 19.05.2012

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt

Sonntag, d. 20.05.2012

Katharina-Apotheke

Zerbst/Anhalt

Montag, d. 21.05.2012

Rats- und Stadtapotheke

Zerbst/Anhalt

Dienstag, d. 22.05.2012

Drei-Linden-Apotheke Loburg

Mittwoch, d. 23.05.2012

Jever-Apotheke

Zerbst/Anhalt

Donnerstag, d. 24.05.2012

Katharina-Apotheke

Zerbst/Anhalt

- **Rats- und Stadtapotheke**

Alte Brücke 37

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. (0 39 23) 24 62

- **Neue Apotheke**

Dessauer Str. 41 - 43

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. (0 39 23) 34 06

- **Raben-Apotheke**

Markt 25

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. (0 39 23) 34 81

- **Katharina-Apotheke**

Breite 21

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. (0 39 23) 7 37 40

- **Bären-Apotheke**

Flecken 4

39264 Lindau

Tel. (03 92 46) 331

- **Drei-Linden-Apotheke**

Markt 4

39279 Loburg

Tel. (03 92 45) 9 14 65

- **Jever-Apotheke**

Fritz-Brandt-Str. 6

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. (0 39 23) 48 70 70

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Zerbst/Anhalt

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses

**und des Namens des gewählten Bewerbers der
Bürgermeisterwahl in der Stadt Zerbst/Anhalt
am 22. April 2012
(§ 69 Abs. 6 der Kommunalwahlordnung für das
Land Sachsen-Anhalt)**

Der Wahlausschuss der Stadt Zerbst/Anhalt hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.4.2012 das endgültige Wahlergebnis im Wahlgebiet der Stadt Zerbst/Anhalt ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten:	20.125
Zahl der Wählerinnen und Wähler:	8.641
Zahl der gültigen Stimmzettel:	8.529
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	112

Ergebnis der unmittelbaren Wahl des Bürgermeisters:
Die Zahlen der für die einzelnen Bewerber abgegebenen Stimmen verteilen sich wie folgt:

Lfd. Nr.	Familienname und Rufname	Stimmenzahl
1	Bustro, Wilfried	1.040
2	Dittmann, Andreas	4.675
3	Seidler, Helmut	705
4	Voßfeldt, Lutz	2.109

Folgender Bewerber ist gewählt: **Herr Andreas Dittmann**
Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede wahlberechtigte Person des Wahlgebietes bei der Stadtwahlleiterin der Stadt Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt, binnen zwei Wochen nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift einlegen.
Zerbst/Anhalt, 26.04.2012

Johannes

Stadtwahlleiterin

Im Original unterzeichnet.

Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Tagesordnung

- **32. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses**
- **am Dienstag, dem 15.05.2012 um 18:00 Uhr**
- **Museum der Stadt Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 31. Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses am 10. April 2012
4. Auswertung der Besichtigung des Wohnblocks Wegeberg 10
5. Sportförderung - Betriebskostenzuschuss 2012 für die DLRG Ortsgruppe Zerbst/Roßlau e. V.
BV/553/2012

6. Sportförderung - Betriebskostenzuschuss 2012 für den Sportkeglerverein Rot-Weiß Zerbst 1999 e. V.
BV/554/2012
7. Sportförderung - Betriebskosten 2011 für den Verein Zerbster Tierfreunde e. V.
BV/555/2012
8. Sportförderung - Betriebskostenzuschuss 2012 für den TV „Gut Heil“ Zerbst e. V.
BV/556/2012
9. Mitgliedschaft der Stadt Zerbst/Anhalt im Verein „Anhaltische Landschaft e. V.“
BV 546/2012
10. Mitteilungen
11. Vorstellung des Entwurfs der Kindertagesstättenanalyse
12. Anfragen, Anträge und Anregungen
13. Führung durch die Ausstellung Anhalt|800 mit Frau Griesbach

Nichtöffentlicher Teil

14. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
15. Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 31. Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses am 10. April 2012
16. Mitteilungen
17. Anfragen, Anträge und Anregungen
18. Schließung der Sitzung

Bernd Adolph

Ausschussvorsitzender

Tagesordnung

- **39. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses**
- **am Montag, dem 21.05.2012 um 17:00 Uhr**
- **Rathaus, Schloßfreiheit 12, Raum 52**

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 38. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.04.2012
4. Sportförderung - Betriebskostenzuschuss 2012 für den TV „Gut Heil“ Zerbst e. V.
BV/556/2012
5. Satzung über die Festlegung des Beitragssatzes gemäß § 7 der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Moritz für die Abrechnungseinheit Schora
BV/561/2012
6. Mitgliedschaft der Stadt Zerbst/Anhalt im Verein „Anhaltische Landschaft e. V.“
BV 546/2012
7. Sanierungsgebiet „Altstadt Zerbst“ - Vorzeitige Ablösung von Ausgleichsbeträgen gem. § 154 Abs. 3 Satz 2 BauGB - Verfahrensabschlag
BV/563/2012
8. Bericht des Stadtwahlleiters zur Situation der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zerbst/Anhalt
9. Mitteilungen
10. Anfragen, Anträge und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

11. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils

- 12 Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 38. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 16.04.2012
- 13 Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A BV/562/2012
- 14 Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A BV/565/2012
- 15 Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A BV/564/2012
- 16 Vergabeangelegenheit nach VOL/A BV/567/2012
- 17 Behandlung des Antrages 27/2012 zum Mitwirkungsverbot von Mitgliedern des Stadtrates
- 18 Mitteilungen
- 19 Anfragen, Anträge und Anregungen
- 20 Schließung der Sitzung

Helmut Behrendt

Bürgermeister und Ausschussvorsitzender

Sitzungen der Ortschaftsräte

Tagesordnung

Die nächste **Sitzung des Ortschaftsrates Bornum** findet am **14.05.2012** statt.

Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**

Sitzungsort: **Kulturhaus Garitz, Am Weinberg 1, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 13.12.2012
4. Bericht des Ortsbürgermeisters und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
5. Einwohnerfragestunde
6. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2010 der Stadt Zerbst/Anhalt und die Entlastung des Bürgermeisters für die Durchführung des Haushaltsplanes (Anhörung der Ortschaftsräte) BV/552/2012
7. Anhörung 2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Zerbst/Anhalt zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Nuthe/Rossel“ und „Ehle/Ihle Verband“ (Gewässerumlagesatzung) BV/542/2012
8. Anhörung 3. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Zerbst/Anhalt zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Nuthe/Rossel“ und „Ehle/Ihle Verband“ (Gewässerumlagesatzung) BV/543/2012
9. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
10. Schließung der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

11. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
12. Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
13. Bestätigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 13.12.2011
14. Beratung zu Bau- und Grundstücksangelegenheiten
15. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
16. Schließung der Sitzung

Mario Rudolf

Ortsbürgermeister

Tagesordnung

Die nächste **Sitzung des Ortschaftsrates Reuden/Anhalt** findet am **15.05.2012** statt.

Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**

Sitzungsort: **Bürgerhaus Reuden/Anh., Dorfstraße 39, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.02.2012
4. Bericht des Ortsbürgermeisters und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
5. Einwohnerfragestunde
6. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2010 der Stadt Zerbst/Anhalt und die Entlastung des Bürgermeisters für die Durchführung des Haushaltsplanes (Anhörung der Ortschaftsräte) BV/552/2012
7. Anhörung 2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Zerbst/Anhalt zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Nuthe/Rossel“ und „Ehle/Ihle Verband“ (Gewässerumlagesatzung) BV/542/2012
8. Anhörung 3. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Zerbst/Anhalt zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Nuthe/Rossel“ und „Ehle/Ihle Verband“ (Gewässerumlagesatzung) BV/543/2012
9. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
10. Schließung der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

11. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
12. Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
13. Bestätigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 28.02.2012
14. Beratung zu Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 14.1. Grundstücksangelegenheit BV 557/2012
15. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
16. Schließung der Sitzung

Elard Schmidt

Ortsbürgermeister

Tagesordnung

Die nächste **Sitzung des Ortschaftsrates Nutha** findet am **16.05.2012** statt.

Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**

Sitzungsort: **Gemeindehaus Nutha, Großer Winkel 8, 39264 Zerbst/Nutha**

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 21.03.2012
4. Bericht der Ortsbürgermeisterin und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
5. Einwohnerfragestunde
6. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2010 der Stadt Zerbst/Anhalt und die Entlastung des Bürgermeisters für die Durchführung des Haushaltsplanes (Anhörung der Ortschaftsräte) BV/552/2012

7. Anhörung 2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Zerbst/Anhalt zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Nuthe/Rossel“ und „Ehle/Ihle Verband“ (Gewässerumlagesatzung) BV/542/2012
 8. Anhörung 3. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Zerbst/Anhalt zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Nuthe/Rossel“ und „Ehle/Ihle Verband“ (Gewässerumlagesatzung) BV/543/2012
 9. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
 10. Schließung der Sitzung
- Sylvia Rothe*
Ortsbürgermeisterin

Tagesordnung

Die nächste **Sitzung des Ortschaftsrates Buhendorf** findet am **21.05.2012** statt.

Beginn der Sitzung: **19:30 Uhr**

Sitzungsort: **Gemeindebüro Buhendorf, Dorfplatz 6, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 16.01.2012
4. Bericht des Ortsbürgermeisters und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
5. Einwohnerfragestunde
6. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2010 der Stadt Zerbst/Anhalt und die Entlastung des Bürgermeisters für die Durchführung des Haushaltsplanes (Anhörung der Ortschaftsräte) BV/552/2012
7. Anhörung 2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Zerbst/Anhalt zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Nuthe/Rossel“ und „Ehle/Ihle Verband“ (Gewässerumlagesatzung) BV/542/2012
8. Anhörung 3. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Zerbst/Anhalt zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Nuthe/Rossel“ und „Ehle/Ihle Verband“ (Gewässerumlagesatzung) BV/543/2012
9. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
10. Schließung der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

11. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 12. Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
 13. Bestätigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 16.01.2012
 14. Beratung zu Bau- und Grundstücksangelegenheiten
 15. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
 16. Schließung der Sitzung
- Hasko Thiem*
Ortsbürgermeister

Tagesordnung

Die nächste **Sitzung des Ortschaftsrates Moritz** findet am **23.05.2012** statt.

Beginn der Sitzung: **19:30 Uhr**

Sitzungsort: **Bürgerhaus Moritz, Lindenstraße 2, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
 3. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.01.2012
 4. Bericht des Ortsbürgermeisters und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
 5. Einwohnerfragestunde
 6. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2010 der Stadt Zerbst/Anhalt und die Entlastung des Bürgermeisters für die Durchführung des Haushaltsplanes (Anhörung der Ortschaftsräte) BV/552/2012
 7. Anhörung 2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Zerbst/Anhalt zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Nuthe/Rossel“ und „Ehle/Ihle Verband“ (Gewässerumlagesatzung) BV/542/2012
 8. Anhörung 3. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Zerbst/Anhalt zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Nuthe/Rossel“ und „Ehle/Ihle Verband“ (Gewässerumlagesatzung) BV/543/2012
 9. Satzung über die Festlegung des Beitragssatzes gemäß § 7 der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Moritz für die Abrechnungseinheit Schora BV/561/2012
 10. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
 11. Schließung der Sitzung
- Thomas Wenzel*
Ortsbürgermeister

Tagesordnung

Die nächste **Sitzung des Ortschaftsrates Grimme** findet am **24.05.2012** statt.

Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**

Sitzungsort: **Bürgerhaus Grimme, Dorfstraße 39, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.03.2012
4. Bericht der Ortsbürgermeisterin und Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen
5. Einwohnerfragestunde
6. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2010 der Stadt Zerbst/Anhalt und die Entlastung des Bürgermeisters für die Durchführung des Haushaltsplanes (Anhörung der Ortschaftsräte) BV/552/2012
7. Anhörung 2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Zerbst/Anhalt zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Nuthe/Rossel“ und „Ehle/Ihle Verband“ (Gewässerumlagesatzung) BV/542/2012
8. Anhörung 3. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Zerbst/Anhalt zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Nuthe/Rossel“ und „Ehle/Ihle Verband“ (Gewässerumlagesatzung) BV/543/2012
9. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
10. Schließung der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

11. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
12. Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
13. Bestätigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 22.03.2012
14. Beratung zu Bau- und Grundstücksangelegenheiten
15. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
16. Schließung der Sitzung

Elke Böttge

Ortsbürgermeisterin

Satzung

über die Festlegung des Beitragssatzes gemäß § 7 der Neufassung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen in der Stadt Lindau für die Abrechnungseinheit Lindau

Aufgrund der §§ 4, 6 und 157 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 383) i. V. m. §§ 2 und 6a des Kommunalabgabengesetzes (KAG LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405), in der jeweils geltenden Fassung, i. V. m. § 7 der Neufassung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen in der Stadt Lindau vom 30.03.2009, zuletzt geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 26.05.2010, hat der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt in seiner Sitzung am 25.04.2012 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Beitragssatz für die Abrechnungseinheit Lindau für das Jahr 2010

Für die Abrechnungseinheit Lindau wurde für den Investitionszeitraum 2010 ein umlagefähiger Gesamtaufwand in Höhe von 37.577,71 € festgestellt. Abzüglich des Gemeindeanteils (= 46,25%) in Höhe von 17.379,69 € beträgt der beitragspflichtige Gesamtbetrag 20.198,02 €. Als anrechenbare Fläche wurden 786.524,13 m² ermittelt.

Damit ergibt sich für das Jahr 2010 ein Beitragssatz in Höhe von **0,025680 €/m²**.

§ 2

Beitragssatz für die Abrechnungseinheit Lindau für das Jahr 2011

Für die Abrechnungseinheit Lindau wurde für den Investitionszeitraum 2011 ein umlagefähiger Gesamtaufwand in Höhe von 45.156,13 € festgestellt. Abzüglich des Gemeindeanteils (= 46,25%) in Höhe von 20.884,71 € und der anrechenbaren Zuschüsse Dritter in Höhe von 21.638,14 € beträgt der beitragspflichtige Gesamtbetrag 2.633,28 €. Als anrechenbare Fläche wurden 786.524,13 m² ermittelt.

Damit ergibt sich für das Jahr 2011 ein Beitragssatz in Höhe von **0,003348 €/m²**.

§ 3

Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit dem Tag nach ihrer Bekanntgabe in Kraft. Zerbst/Anhalt, den 25.04.2012

Behrendt

Bürgermeister

Im Original unterzeichnet und gesiegelt.

Satzung

über die Festlegung des Beitragssatzes gemäß § 7 der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen in der Gemeinde Steutz für die Abrechnungseinheit Steutz

Aufgrund der §§ 4, 6 und 157 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 383) i. V. m. §§ 2 und 6a des Kommunalabgabengesetzes (KAG LSA) vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405), in der jeweils geltenden Fassung, i. V. m. § 7 der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen in der Gemeinde Steutz vom 20.11.2008, zuletzt geändert durch die 2. Änderungssatzung vom 26.05.2010, hat der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt in seiner Sitzung am 25.04.2012 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Beitragssatz für die Abrechnungseinheit Steutz für das Jahr 2010

Für die Abrechnungseinheit Steutz wurde für den Investitionszeitraum 2010 ein umlagefähiger Aufwand in Höhe von 76.831,50 € festgestellt. Abzüglich des Gemeindeanteils (= 44,39 %) in Höhe von 34.105,50 € und der anrechenbaren Zuschüsse Dritter in Höhe von 19.036,18 € beträgt der beitragspflichtige Gesamtbetrag 23.689,82 €. Als anrechenbare Fläche wurden 266.110,38 m² ermittelt.

Damit ergibt sich für das Jahr 2010 ein Beitragssatz in Höhe von **0,089023 €/m²**.

§ 2

Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit dem Tag nach ihrer Bekanntgabe in Kraft. Zerbst/Anhalt, den 25.04.2012

Behrendt

Bürgermeister

Im Original unterzeichnet und gesiegelt.

Öffentliche Bekanntmachung

über das Inkrafttreten des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 02/2010 „Solarpark Deponie“

Der Stadtrat hat am 25.04.2012 in öffentlicher Sitzung den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 02/2010 „Solarpark Deponie“ bestehend aus dem Vorhaben- und Erschließungsplan mit textlichen Festsetzungen (Teil A, B und C) in der Fassung vom März 2012 als Satzung beschlossen gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509), in Kraft getreten am 30. Juli 2011 in Verbindung mit § 6 Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA).

Die Begründung mit Umweltbericht wurde gebilligt. Der Satzungsbeschluss trägt die Beschluss-Nr. 539/2012.

1. Das Plangebiet des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes beinhaltet eine ca. 18 ha große Fläche in der Gemarkung Zerbst.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (siehe Lageplan)

- östlich des Gewerbestandstücks Pulpfordaer Straße 9 und des Garagenkomplexes Dobritzer Straße
- südlich der L 55 (Dobritzer Straße)
- nördlich der L 121 (Pulpfordaer Straße)
- westlich landwirtschaftlicher Fläche

umfasst die Flurstücke 47 teilweise; 48/1 teilweise; 48/2; 49; 50; 51; 52; 53; 54; 55; 56; 57; 58; 59; 60; 61; 62; 63; 64 teilweise; 65 teilweise; 66 teilweise; 67 teilweise; 524/108; 525/108 teilweise; 526/103; 527/103; 102; 101; 100; 99; 98/2; 98/1; 97; 96; 95; 94;

93; 92; 91; 90; 89; 88 teilweise; 87 teilweise; 86 teilweise; 537 der Flur 15.

Aufgrund ungeklärter Eigentumsverhältnisse konnte über die Flurstücke 55 und 92 der Flur 15 Gemarkung Zerbst kein Nutzungsvertrag abgeschlossen werden, sodass diese Flurstücke von einer Bebauung freigehalten werden.

Maßgebend ist die amtliche Liegenschaftskarte vom 16.03.2010. Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Mit der Bekanntmachung tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 02/2010 „Solarpark Deponie“ in Kraft (gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB)).

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 02/2010 „Solarpark Deponie“ kann einschließlich seiner Begründung mit Umweltbericht sowie zusammenfassender Erklärung von diesem Tage an im Planungsamt des Bau- und Ordnungsdezernates der Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt, Verwaltungsgebäude Puschkinpromenade 2, Zimmer 10 in 39261 Zerbst/Anhalt während der Dienstzeiten und nach Terminvereinbarung von jedermann eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in

den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb einer Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird gemäß § 215 Abs. 2 BauGB darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Zerbst/Anhalt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Zerbst/Anhalt, 26. April 2012

Behrendt

Bürgermeister

Im Original unterzeichnet und gesiegelt.



Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- | | |
|--|--|
| <p>a) Öffentlicher Auftragsgeber:
 Stadt Zerbst/Anhalt
 Puschkinpromenade 2
 39261 Zerbst/Anhalt
 Tel.: 0 39 23/75 42 41
 Fax: 0 39 23/75 42 34</p> <p>b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A</p> <p>c) Ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege:
 nein</p> <p>d) Art des Auftrages:
 Ausführung von Bauleistungen</p> | <p>e) Ort der Ausführung:
 Stadt Zerbst/Anhalt, Jannowitzbrücke</p> <p>f) Art und Umfang:
 Abriss der Jannowitzbrücke
 - Bodenaushub ca. 600 m³
 - Bodeneinbau ca. 250 m³
 - Schottermaterial ca. 700 t
 - Beton-/Stahlbetonabbruch ca. 210 m³
 - Stahlabbruch ca. 40 t</p> <p>g) Erbringen von Planungsleistungen:
 nein</p> <p>h) Aufteilung in Lose:
 nein</p> |
|--|--|

- i) Ausführungsfrist:
Oktober 2012
- j) Nebenangebote:
nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
- bis ..., Anforderung in Papierform schriftlich per Fax unter Angabe der Vergabenummer AZE 03/2012/66 und Ihrer vollständigen Firmenadresse beim Ausschreibungsdienst für Sachsen-Anhalt, SDV Vergabe GmbH, Niederlassung Halle (Saale), Daniel-Vorländer-Straße 6, 06120 Halle, Tel. 03 45/69 32 -5 57/-5 58, Fax: 03 45/69 32 -5 55, E-Mail: vergabeunterlagen-halle@sdv.de oder im Internet unter www.vergabe24.de (für registrierte Onlineabonnenten). Anforderung digitaler Vergabeunterlagen unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc (für registrierte Onlineabonnenten).
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:
- schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabe-Nr. AZE 03/2012/66 bei SDV Vergabe GmbH, Niederlassung Halle (Saale), näheres siehe Veröffentlichung unter www.vergabe24.de
- **Papierform:** ...*€ (inkl. Datenträger, inkl. 19 % MwSt. = ...*€);
Beachte: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto
- Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: SDV Vergabe GmbH, Niederlassung Halle
Kontonummer: 3 200 066 228
BLZ, Geldinstitut: 850 503 00, Ostsächsische Sparkasse
USt.-Identnummer: DE268661681.
Verwendungszweck: AZE 03/2012/66
Die Auslieferung der Vergabeunterlagen erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Als Verwendungszweck ist unbedingt die Vergabenummer/Maßnahme anzugeben. Fehlt der Verwendungszweck auf der Banküberweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
- **Download unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc (nur für registrierte Onlineabonnenten): ...*€** (inkl. 19 % MwSt. = ...*€); Zahlungsweise: Lastschriftverfahren
- m) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt
Bau- und Ordnungsdezernat
Puschkinpromenade 2
39261 Zerbst/Anhalt
- n) Angebotseröffnung:
24.05.2012, 10:40 Uhr
Ort: Puschkinpromenade 2
39261 Zerbst/Anhalt
Zimmer 13
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen.
Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
Sprache:
deutsch
- o) geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme einschl. evtl. Nachträge;
Sicherheit für Mängelansprüche 3 % der Abrechnungssumme
- p) Rechtsform der Bietergemeinschaft:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- q) wesentliche Zahlungs- und Finanzierungsbedingungen:
gem. § 16 VOB/B
- r) Nachweise der Eignung:
Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.
Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.

Hinweis:

Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: keine

- s) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 25.06.2012

- t) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Kommunalaufsichtsamt

als Vergabenachprüfstelle

Am Flugplatz 1

06366 Köthen (Anhalt)

- u) Auskünfte erteilt:

Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt

Bau- und Ordnungsdezernat

Puschkinpromenade 2

39261 Zerbst/Anhalt

Tel.: 0 39 23/75 42 30

Fax: 0 39 23/75 42 60

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftragsgeber:

Stadt Zerbst/Anhalt

Puschkinpromenade 2

39261 Zerbst/Anhalt

Tel.: 0 39 23/75 42 41

Fax: 0 39 23/75 42 34

- b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- c) Ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege:
nein

- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

- e) Ort der Ausführung:

Stadt Zerbst/Anhalt, Dr.-Martin-Luther-Promenade

- f) Art und Umfang:

Erneuerung des eingestürzten Stadtmauerabschnittes

Los 1

- Stahlbeton-, Mauerarbeiten und Sicherungskonstruktion
- Baustelleneinrichtung einschl. dem Herstellen der Baustraße

- ca. 150 lfm Sicherungskonstruktion aus Stahl/Holz

- ca. 40 m³ Mauerwerksabbruch

- ca. 35 m³ Stahlbetonfundamente

- ca. 95 m³ Stahlbetonwände

- ca. 300 m² Fassadengerüst

- ca. 230 m² Verblendmauerwerk aus Ziegeln

- ca. 50 m² Verblendmauerwerk aus Feldsteinen

Los 2

- Bohrpfahlgründung

- ca. 40 lfm Betonbohrpfahlgründung, Durchmesser 880 mm, Einbindetiefe bis 6 m

- g) Erbringen von Planungsleistungen:

nein

- h) Aufteilung in Lose:

ja

- i) Ausführungsfrist:

25.06.2012 - 12.10.2012

- j) Nebenangebote:

ja

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

- bis ..., Anforderung in Papierform schriftlich per Fax unter Angabe der Vergabenummer AZE 08/2012/65 und Ihrer vollständigen Firmenadresse beim Ausschreibungsdienst für Sachsen-Anhalt, SDV Vergabe GmbH, Niederlassung Halle (Saale), Daniel-Vorländer-Straße 6, 06120 Halle, Tel. 03 45/69 32 -5 57/-5 58, Fax: 03 45/69 32 -5 55, E-Mail: vergabe-

unterlagen-halle@sdv.de oder im Internet unter www.vergabe24.de (für registrierte Onlineabonnenten).

Anforderung digitaler Vergabeunterlagen unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc (für registrierte Onlineabonnenten).

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:

- schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabe-Nr. AZE 08/2012/65 bei SDV Vergabe GmbH, Niederlassung Halle (Saale), näheres siehe Veröffentlichung unter www.vergabe24.de

- **Papierform:** ...*€ (inkl. Datenträger, inkl. 19 % MwSt. = ... *€); Beachte: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: SDV Vergabe GmbH, Niederlassung Halle

Kontonummer: 3 200 066 228

BLZ, Geldinstitut: 850 503 00, Ostsächsische Sparkasse

USt.-Identnummer: DE268661681.

Verwendungszweck: AZE 08/2012/65

Die Auslieferung der Vergabeunterlagen erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Als Verwendungszweck ist unbedingt die Vergabenummer/Maßnahme anzugeben. Fehlt der Verwendungszweck auf der Banküberweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

- **Download unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc (nur für registrierte Onlineabonnenten): ...*€** (inkl. 19 % MwSt. = ... *€); Zahlungsweise: Lastschriftverfahren

m) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt

Bau- und Ordnungsdezernat

Puschkinpromenade 2

39261 Zerbst/Anhalt

n) Angebotseröffnung:

24.05.2012, 10:00 Uhr

Ort: Puschkinpromenade 2

39261 Zerbst/Anhalt Zimmer 13

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

Sprache:

deutsch

o) geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme einschl. evtl. Nachträge;

Sicherheit für Mängelansprüche 3 % der Abrechnungssumme

p) Rechtsform der Bietergemeinschaft:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

q) wesentliche Zahlungs- und Finanzierungsbedingungen:

gem. § 16 VOB/B

r) Nachweise der Eignung:

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.

Hinweis:

Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) liegt den Vergabeunterlagen bei. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: keine

s) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 25.06.2012

t) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Kommunalaufsichtsamt als Vergabenachprüfstelle

Am Flugplatz 1

06366 Köthen (Anhalt)

u) Auskünfte erteilt:

Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt

Bau- und Ordnungsdezernat

Puschkinpromenade 2

39261 Zerbst/Anhalt

Tel.: 0 39 23/75 42 28

Fax: 0 39 23/75 42 60

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftragsgeber:

Stadt Zerbst/Anhalt

Puschkinpromenade 2

39261 Zerbst/Anhalt

Tel.: 0 39 23/75 42 41

Fax: 0 39 23/75 42 34

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege:

nein

d) Art des Auftrages:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Stadt Zerbst/Anhalt, Klappgasse

f) Art und Umfang:

Ausbau der Klappgasse (Gesamtvergabe)

Los 1: (AG Stadt Zerbst/Anhalt) Straßenbau, RW-Kanal, Beleuchtung, Landschaftsbau

- 1.400 m² Oberflächenbefestigung verschiedener Arten einschl. Unterlage aufnehmen und entsorgen

- 1.200 m² Ungeeigneten Boden lösen und entsorgen, Tiefe bis 0,60 m

- 7 Stk. Straßenabläufe einschl. Anschlussleitungen liefern und einbauen

- 1.300 m² Untergrundstabilisierung mittels HGT Bindemittel C8/10, Dicke 0,15 m liefern und einbauen

- 1.150 m³ Oberflächenbefestigung aus Natursteinkleinpflaster Grauacke Neupflaster Bkl. V herstellen

- 260 m Bordanlage Naturstein Grauacke 12/25 liefern und setzen

- 130 m 3-reihiger Pflasterstreifen Naturstein Grauacke Neupflaster liefern und setzen

- 4 Stk. Dekorative Altstadtleuchte 1- bzw. 2-flammig einschl. Mast, LPH = 4,50 m liefern und stellen

- 120 m Kabelgraben für Beleuchtung herstellen einschl. Kabel liefern und verlegen

- 230 m² Staudenbepflanzung herstellen

- 70 m Regenwasserkanal DN 300 Stahlbeton, Tiefe i. M. 2,00 m, verlegen, einschl. Hausanschlüsse

- 3 Stk. Betonfertigteilschächte für RW-Kanal, lichte Weite DN 1000 setzen

Los 2: (AG AWZ) Schmutzwasserkanal

- 120 m SW-Kanal DN 200 Ultra-Rib 2, Tiefe i. M. 3,50 m, verlegen, einschl. Hausanschlüsse

- 3 Stk. Schachtbauwerke PE-HD, lichte Weite DN 1000

- 120 m Vorh. SW-Kanal bis DN 200, Steinzeug, abschnittsweise zurückbauen

Los 3: (AG Heidewasser GmbH) Tiefbau Trinkwasserleitung Leitung

- 60 m Leitungsgraben für TW-Leitung PE-HD d 40 mm, Tiefe bis 1,50 m herstellen, einschl. Sandauflager und Einsanden der Rohrleitung und Grabenverfüllung

g) Erbringen von Planungsleistungen:

nein

h) Aufteilung in Lose:

nein, nur Gesamtvergabe

i) Ausführungsfrist:

25.06.2012 - 30.08.2012

- j) Nebenangebote:
zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
- bis ..., Anforderung in Papierform schriftlich per Fax unter Angabe der Vergabenummer AZE 17/2012/66 und Ihrer vollständigen Firmenadresse beim Ausschreibungsdienst für Sachsen-Anhalt, SDV Vergabe GmbH, Niederlassung Halle (Saale), Daniel-Vorländer-Straße 6, 06120 Halle, Tel. 03 45/69 32 -5 57/-5 58, Fax: 03 45/69 32 -5 55, E-Mail: vergabeunterlagen-halle@sdv.de oder im Internet unter www.vergabe24.de (für registrierte Onlineabonnenten).
Anforderung digitaler Vergabeunterlagen unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc (für registrierte Onlineabonnenten).
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:
- schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabe-Nr. AZE 17/2012/66 bei SDV Vergabe GmbH, Niederlassung Halle (Saale), näheres siehe Veröffentlichung unter www.vergabe24.de
- **Papierform:** ...*€ (inkl. Datenträger, inkl. 19 % MwSt. = ... *€);
Beachte: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: SDV Vergabe GmbH, Niederlassung Halle
Kontonummer: 3 200 066 228
BLZ, Geldinstitut: 850 503 00, Ostsächsische Sparkasse
USt.-Identnummer: DE268661681.
Verwendungszweck: AZE 17/2012/66
Die Auslieferung der Vergabeunterlagen erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Als Verwendungszweck ist unbedingt die Vergabenummer/Maßnahme anzugeben. Fehlt der Verwendungszweck auf der Banküberweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
- **Download unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc (nur für registrierte Onlineabonnenten):** ...*€ (inkl. 19 % MwSt. = ... *€); Zahlungsweise: Lastschriftverfahren
- m) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt
Bau- und Ordnungsdezernat
Puschkinpromenade 2
39261 Zerbst/Anhalt
- n) Angebotseröffnung:
24.05.2012, 10:20 Uhr
Ort:
Puschkinpromenade 2
39261 Zerbst/Anhalt
Zimmer 13
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
Sprache:
deutsch
- o) geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme einschl. evtl. Nachträge;
Sicherheit für Mängelansprüche 3 % der Abrechnungssumme
- p) Rechtsform der Bietergemeinschaft:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- q) wesentliche Zahlungs- und Finanzierungsbedingungen:
gem. § 16 VOB/B
- r) Nachweise der Eignung:
Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.

Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.

Hinweis:

Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Los 1

1. Für den zu erstellenden RW-Kanal ist durch die Bieter, mit Abgabe des Angebotes, zwingend die Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 offener Kanalbau, Beurteilungsgruppe AK 2 nachzuweisen.
2. Referenzen über Pflasterarbeiten mit Natursteinmaterialien. Nachweis Personal/Anzahl für die Berufsgruppe Steinsetzer bzw. Pflasterer.

Los 2

1. Für den zu erstellenden SW-Kanal ist durch die Bieter, mit Abgabe des Angebotes, zwingend die Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 offener Kanalbau, Beurteilungsgruppe AK 2 nachzuweisen.
- s) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 25.06.2012
- t) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Kommunalaufsichtsamt als Vergabenachprüfstelle
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)
- u) Auskünfte erteilt:
Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt
Bau- und Ordnungsdezernat
Puschkinpromenade 2
39261 Zerbst/Anhalt
Tel.: 0 39 23/75 42 30
Fax: 0 39 23/75 42 60

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Freitag, dem 25. Mai 2012

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Dienstag, der 15. Mai 2012



IMPRESSUM

Amtsbote
Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt

- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55
- Stadt Zerbst/Anhalt
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt Herr Helmut Behrendt
- redaktionelle Bearbeitung:
Herr Jan Hädrich, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 39 23/75 41 14, Fax 0 39 23/75 41 20, E-Mail: info@stadt-zerbst.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Witz
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Smykalla, Tel.: 03 42 02/34 10 42, Fax: 03 42 02/5 15 06, Funk: 01 71/4 14 40 18
Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Lokale Informationen der Stadt Zerbst/Anhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus



Stadt Zerbst/Anhalt
Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Zerbst/Anhalt ist zum frühestmöglichen Termin eine Teilzeitstelle mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von **20 Stunden/Woche** als

Hausmeister/in in der integrativen Kindertagesstätte „Zum Knirpsentreff“

(Entgeltgruppe 4 TVöD)

in Zerbst/Anhalt, Amtsmühlenweg, befristet bis zum 31.12.2012 zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören:

- Pflege des Außengeländes
- Kleinere Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten im Innen- und Außenbereich

Anforderungen/Voraussetzungen:

- Handwerkliches Geschick
- Zuverlässigkeit und gute Umgangsformen
- Wünschenswert ist eine handwerkliche Ausbildung.

Bewerbungen mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Beurteilungen) sowie einem aktuellen Führungszeugnis werden bis zum **25.05.2012**, 12:00 Uhr, erbeten an:

Stadt Zerbst/Anhalt
Personalamt
Schloßfreiheit 12
39261 Zerbst/Anhalt

Der Eingang Ihrer Bewerbung wird nicht schriftlich bestätigt.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen beschrifteten und ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Nur dann können Ihre Unterlagen zurückgeschickt werden.

Anfallende Kosten für ein Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

Hinweis zur Steuerzahlung

Das Steueramt der Stadt Zerbst/Anhalt weist darauf hin, dass am **15.05.2012** die Grundbesitzabgaben (Grundsteuer und Straßenreinigungsgebühren) sowie die Gewerbesteuerzahlungen fällig werden.

Es wird um Angabe des Kassenzeichens gebeten.

Friedrich

Leiterin Steueramt/Beteiligungsverwaltung

Schließung des Rathauses

Die Ämter der Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt auf der Schloßfreiheit sowie im Verwaltungssitz Puschkinpromenade 2 führen am

Freitag, dem 18. Mai 2012

keine Sprechstunden durch.

Die Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt bleibt an diesem Tag ebenfalls geschlossen.

Die Touristinformation und das Museum der Stadt Zerbst/Anhalt bleiben geöffnet und stehen zu den bekannten Zeiten für Gäste und Nutzer zur Verfügung.

Start der Freibadsaison

Auf ins Zerbster Erlebnisbad!

In Abhängigkeit der Witterung soll ab dem 12. Mai 2012 das Zerbster Erlebnisbad, Max-Sens-Platz, für die Besucher wieder geöffnet sein.

Die Öffnungszeit ist zu Beginn der Saison von 11:00 bis 19:00 Uhr vorgesehen.

Die Schwimmhalle bleibt bis 11.05.2012 wie gewohnt geöffnet.



Die Eintrittspreise bleiben im Vergleich zum Vorjahr unverändert:
Nutzung bis zu 3 Stunden:

Erwachsene	2,50 EUR
Ermäßigt	1,50 EUR
Zehnerkarte für Erwachsene	20,00 EUR
Zehnerkarte, ermäßigt	12,00 EUR
Familienkarte (2 Erwachsene mit bis zu 2 Kindern unter 16 Jahre)	5,50 EUR
<u>Tageskarte</u>	
Erwachsene	5,00 EUR
Ermäßigt	3,00 EUR
Zehnerkarte, Erwachsene	40,00 EUR
Zehnerkarte, ermäßigt	25,00 EUR

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

Kultur - Schule - Freizeit

- Stadt Zerbst/Anhalt -

Veranstaltungskalender Mai 2012

12.05.2012	14:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung - Treffpunkt vor der Touristeninformation, Markt 11	Zerbst/Anhalt Touristeninformation
12.05.2012	14:00 - 19:00 Uhr	Konzert zum Muttertag	Kirche Strinum
12.05.2012	14:00 Uhr	Frühlingsfest FFw	Deetz
12.05.2012	14:00 Uhr	Konzert des Anhaltinischen Zupforchester	Kirche St. Benedicti Güterglück
12. - 13.05.2012	10:00 - 18:00 Uhr	Spargelfest mit den 17. Spargelschälweltmeisterschaften	Schloßfreiheit Zerbst/Anhalt
13.05.2012	10:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Handwerk öffnet Gartentüren - verbringen Sie einen Tag in der Elbaue und besuchen Sie die geöffneten Werkstätten und Gärten. Lassen Sie sich verwöhnen.	Kerzeria Gödnitz, Wasserburg Walternienburg, Umweltzentrum Ronny, Töpferei Kämeritz, Dorfkrug Nutha, Naturwollfärberei Steckby, Storchenmühle Steckby Schloss Zerbst/Anhalt
13.05.2012	14:00 Uhr	Einweihung einer Ausstellung über „Katharina II.“ im Rahmen der Feierlichkeiten „Anhalt 800“	Schloss Zerbst/Anhalt
13.05.2012	14:00 - 17:00 Uhr	Öffnung des Schlosses mit Ausstellungsräumen und Führung zum Spargelfest	Schloss Zerbst/Anhalt
13.15.2012	10:00 - 15:30 Uhr	Radtour durch die Elbauen über Dornburg zum Pretziener Wehr (ca. 36 km) mit Mittagstisch in Pretzien (Fahrradausleihe in Ronney möglich)	Umweltzentrum Ronny (Walternienburg)
13.05.2012	13:00 Uhr	„Katrin und Peter“ begrüßen zum Muttertag	Gaststätte „Am Weinberg“ Garitz
17.05.2012		Veranstaltung anlässlich Himmelfahrt	Gaststätte „Am Weinberg“ Garitz
19.05.2012	10:00 Uhr	7. Rassemeerschweinchenschau Sachsen-Anhalt	Kirschallee 3 Zerbst/Anhalt
19.05.2012	13:30 Uhr	Fußball, verantwortlicher Sportverein: „Frisch auf“	Sportplatz Reuden/Anhalt
20.05.2012	10:00 - 12:00 Uhr	Erdgeschoss mit Großfotos, Eingangshalle und Ausstellungsräume für Besucher geöffnet; Führung durch ehemalige fürstliche Etage	Schloss Zerbst/Anhalt
22.05.2012	14:00 Uhr	Bunter Nachmittag für die Senioren	Bürgerhaus Reuden/ Anhalt
23.05.2012	19:00 Uhr	Benefizhandballspiel HSV 2000 - SC DHfK Leipzig	Sporthalle „Zur Jannowitzbrücke“
23.05.2012	15:00 Uhr	Einlass ab 16:00 Uhr Kerzenworkshop in der Kerzeria	Kerzeria Gödnitz, Dorfstr. 39
23.05.2012	17:00 Uhr	Radtour der Frauen	Bürgerhaus Reuden/ Anhalt
26.05.2012	20:00 - 24:00 Uhr	Pfingstkonzert auf der Burg mit dem Berliner Duo „Holler & Wendel“ Kartenvorverkauf und Abendkasse	Burg Walternienburg
26.05.2012	20:00 - 01:00 Uhr	Tanz für Jung und Alt	Festplatz Reuden/ Anhalt
26.05.2012	14:00 Uhr	Backofenfest	Festplatz Garitz
26.05.2012 - 29.07.2012		Eröffnung Ausstellung „Bauern, Junker und Pastoren - 800 Jahre anhaltische Dorfschichte(n)“	Stärkefabrik Garitz
27.05.2012	14:00 Uhr	Pfingstsonntag - Familientag mit buntem Programm und „Chorsingen“	Festscheune Burg Walternienburg
27.05.2012	15:00 Uhr	Pfingstgelage mit anschließendem Tanzabend ab 19:30 Uhr	Festgelände Eckernkamp Nedlitz
28.05.2012	08:00 Uhr	Eibackessen	Festplatz Reuden/ Anhalt
28.05.2012	10:00 Uhr	Kreuz und Quer durch Steutz - 800 Jahre Anhalt	Steutz/Steckby
31.05.2012	14:00 Uhr	Das beliebte Volksmusikduo „Judith und Mel“	Gaststätte „Am Weinberg“ Garitz

Kartenservice: Touristinformation Zerbst/Anhalt, Markt 11, Tel.: 0 39 23/23 51

Änderungen vorbehalten!

Zerbster Spargelfest 2012

mit der 17. Spargelschäl-WM am 12. und 13. Mai 2012

Sonnabend, den 12. Mai 2012: Hauptbühne Schloßfreiheit

- 10.00 Uhr musikalischer Festauftakt mit den Zerbster Musikanten
 10.30 Uhr Eröffnung des Zerbster Spargelfestes mit dem Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt, dem Vorsitzenden des Verkehrsvereins Zerbst e.V. und weiteren Gästen, anschließend Blasmusik
 11.00 Uhr „Die Vogelhochzeit“ nach Rolf Zuckowski; Grundschule „An der Stadtmauer“ Zerbst
 12.00 Uhr Folkloregruppe aus Brjansk; „Hilfe für Tschernobylkinder in Brjansk“ e.V.
 12.45 Uhr 1. Qualifikationsrunde der 17. Spargelschäl-WM
 13.15 Uhr „Crazy Girls“ Line-Dance der Ganztagschule „Ciervisti“ aus Zerbst
 14.00 Uhr 2. Qualifikationsrunde der 17. Spargelschäl-WM
 14.30 Uhr Tanzclub Zerbst e.V. und O' Blue – Tanz- und Show-Verein e.V.
 ab 15.00 Uhr Genthiner Musikexpress e.V. und dem Humoristen Dr. Lachmann, alias Jürgen Theile

Nebenbühne Kirchhof St. Bartholomäi

- ab 10.30 Uhr musikalische Unterhaltung mit DJ „Die OO'S“ und dem Drehorgelmann aus Dessau
 14.30 Uhr Modenschau mit „Modeexpress Nr. 1“
 15.00 Uhr Styling-Show für Erwachsene und Kinder mit dem AWG-Modecenter Zerbst
 15.30 Uhr Musik und Gesang mit der Gruppe „Riemer & Riemer“

Außerdem erwartet Sie:

- abwechslungsreicher bunter Händler-Markt mit frischem einheimischen Spargel
- Kinderkarussell, Quadfahren, Spiel- und Spaßanhänger, Hüpfburg (Fritz-Brandt-Straße)
- Bungee-Trampolin (Bereich Breite)
- großer Biergarten mit warmen und kalten Speisen auf der Schloßfreiheit
- Kaffeegarten auf dem Kirchhof St. Bartholomäi
- Gulaschkonane des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Zerbst e.V.

Sonntag, den 13. Mai 2012: Hauptbühne Schloßfreiheit

- 11.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit den „Die Vincentos“ aus Dessau-Roßlau
 11.30 Uhr 3. Qualifikationsrunde der 17. Spargelschäl-WM
 12.15 Uhr „Sport-Stacking“ der Ganztagschule „Ciervisti“ aus Zerbst
 12.30 Uhr Chor der Grundschule Dobritz
 13.00 Uhr Line-Dance mit den Zerbster Nuthe-Cowboys
 13.30 Uhr Unterhaltung mit dem Carnevalseclub „Rot-Weiß“ Zerbst
 14.30 Uhr Singkreis Steckby
 15.00 Uhr Finale der 17. Spargelschäl-WM mit Siegerehrung und Titelverleihung
 16.00 Uhr Pop Orchester der „Musikschule Johann-Friedrich-Fasch“ aus Zerbst und Judith Hermann – Gesang von Klassik bis Pop, an der Gitarre Martin Wolf

Nebenbühne Kirchhof St. Bartholomäi

- 11.00 Uhr musikalische Unterhaltung mit DJ „Zimmi“ und dem Drehorgelmann aus Dessau
 15.00 Uhr Muttertags-Modenschau mit AWG Mode Zerbst

Der Förderverein Schloss Zerbst e.V. lädt am 13. Mai 2012 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in das Schloss Zerbst zu individuellen Besichtigungen des Erdgeschosses und der Ausstellungsräume sowie Führungen ein.

Teilnahmebedingungen 17. Spargelschäl-WM

- * Teilnahmerecht sind Bürger aus dem In- und Ausland ab 18 Jahren.
- * Die Startgebühr für jeden Teilnehmer beträgt 10,00 Euro.
- * Meldungen zur Teilnahme sind bis zum 12. Mai 2012, 10.00 Uhr an den Veranstalter zu richten – schriftlich oder persönlich: Verkehrsverein Zerbst e.V., Kirschallee 3, 39261 Zerbst/Anhalt, Tel. 03923/784466 oder 0171/6404011.
- * Nach der Anmeldung erfolgt eine Teilnahmebestätigung. Die Zahl der Gesamteilnehmer ist begrenzt.
- * Als Schälwerkzeuge sind nur einklingige Messer/ Schäler für absolut manuelle Handhabung zugelassen.
- * Werkzeuge zum Schälen können mitgebracht werden, handelsübliche Schäler und Messer werden zur Verfügung gestellt.
- * Die Schälzeit beträgt jeweils 5 Minuten.
- * Der Spargel muß sorgfältig, kochfertig und mit Sauberkeitsschnitt geschält werden.
- * Der zu schälende Spargel wird für alle Teilnehmer in gleicher Güte vom Veranstalter gestellt.
- * Eine Fachjury beurteilt und wiegt den im Wettkampf geschälten Spargel.
- * Die Sieger der Vorrunden sowie der WM-Titelverteidiger sind für das Finale qualifiziert.
- * Qualifikationsrunden finden statt auf der Hauptbühne Schloßfreiheit, am 12. Mai 2012, um 12.45 Uhr, um 14.00 Uhr und bei Bedarf um 16.00 Uhr am 13. Mai 2012, um ca. 11.30 Uhr
- * Das Finale findet am 13. Mai 2012, um ca. 15.00 Uhr, auf der Hauptbühne Schloßfreiheit statt, mit anschließender Siegerehrung und Titelverleihung!
- * Der WM-Titel ist mit 250,00 € (bar) dotiert.
- * Alle Teilnehmer erhalten den von ihnen selbst geschälten Spargel als Preis.
- * Der WM-Titelinhaber 2011, Herr Steffen Hinkelmann aus Groß Lüdershagen, siegte mit 2.900 Gramm geschältem Spargel gemäß den Wettbewerbsbedingungen.
- * Bernhard Robben aus Leer/Friesland hält den WM-Rekord mit 3.400 Gramm (2009).

Verkehrsverein Zerbst e.V.

gez. Klaus Grigoleit
Vorsitzender

gez. Monika Redling
Geschäftsführerin



**VERKEHRSVEREIN
ZERBST E.V.**



Programm

VERANSTALTER:

Unvergessliche Erlebnisse für Pilger Carl-Heinz

Um Pilger Carl-Heinz und Pony Toni am Lutherweg in Zerbst zu empfangen und ein Stück zu begleiten, hatte sich eine große bunte Schar aus Gästeführerinnen, Rotariern des Zerbster Clubs, die Klasse 9/c des Zerbster Francisceums mit Lehrer Torsten Huss, Sonja Hahn von der Stiftung „Entschlossene Kirchen“, viele Schaulustige und Magdalena von Servesta (Viola Tiepelmann, Tourist-Information Zerbst) am 19. April am Zerbster Heidetur eingefunden.

Herzliche Worte zur Begrüßung und die Einladung zum Rundgang auf dem Lutherweg, zu Nachtmahl, zu Herberge und Frühstück gab es schon, bevor es durch das altherwürdigen Zerbster Heidetur in den alten Stadtkern ging.

Fachkunde stellten an den Stationen des noch jungen Pilgerweges die Zerbster Stadtführerinnen unter Beweis. Am Zerbster Rathaus wurden die Pilger nochmals mit herzlichen Worten durch die Stellvertretende Bürgermeisterin Evelyn Johannes begrüßt, die viele gute Wünsche mit auf die Weiterreise schickte. Geistliches Geleit für die Pilgerschar und eine kleine Andacht zum Abschluss des Tages gab es von Karoline Simmering als Vertreterin der Landeskirche Anhalts.

Die Einladung in den Zerbster Bollenlatscher zum deftigen Abendmahl mit einem gemütlichen Gedankenaustausch zum Tagesausklang kam sehr recht, auch dafür ein großes Dankeschön.



Ausgeruht war am nächsten Morgen nicht nur Pilger Carl-Heinz, sondern auch Pony Toni, das in fachkundigen Händen in der Pferdepension Ganzer untergebracht war.

Eine besondere Überraschung hielten Kinder und Lehrer der evangelischen Bartholomäischule am nächsten Morgen bereit. Mit Gesang begrüßten sie den Pilger, um anschließend ihre vielen Fragen loszuwerden und Pony Toni streicheln zu können. Ehe dessen Tour weiter gen Steckby ging, gab es unerwartet noch ein kurzes herzliches Wiedersehen mit Bürgermeister Helmut Behrendt, der ebenfalls Glück und gute Wanderschaft wünschte.

Liebevoll und ganz schmuck hatten sich die Kinder der Kita Steutz mit ihren Betreuerinnen gemeinsam mit Ortsbürgermeisterin Regina Frens herausgeputzt, um Pilger und Pony am Ortseingang von Steckby freudig zu begrüßen. Steckby und Steutz boten noch viele interessante Eindrücke, die Pilger Carl-Heinz gern mit nachhause nahm.

Dieser sandte inzwischen viele Grüße und dankte für „unvergessliche Erlebnisse und schöne Stunden in Zerbst“.

Ein ganz herzlicher Dank geht an dieser Stelle nochmals an alle, die die Aktion unterstützt und begleitet haben.

Viola Tiepelmann
Leiterin der Tourist-Information

Benefizspiel für die Opfer der Gasexplosion



Wann: **23. Mai 2012, um 17:30 Uhr**

Wo: **Sporthalle „Zur Jannowitzbrücke“**, Zerbst/Anhalt

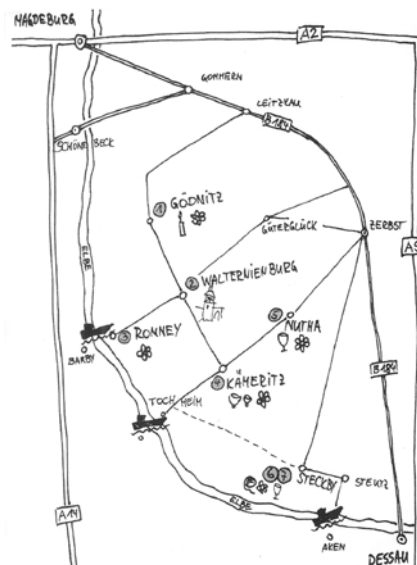
Wer: **HSV 2000 Zerbst gegen SC DHfK Leipzig**

anschließend: Autogrammstunde

Der Veranstalter freut sich auf zahlreiche Besucher!

Handwerk öffnet Gartentüren

Sonntag, 13. Mai 2012, 10.00 - 17.00 Uhr



Verbringen Sie einen Tag in der Elbaue und besuchen Sie die geöffneten Werkstätten und Gärten. Lassen Sie sich von den kulinarischen Angeboten verwöhnen.

- 1 Kerzeria Katrin Fahl
39264 Gödnitz, Dorfstraße 39
03 92 47/89 29 71
www.kerzeria.de
Kerzenwerkstatt, Garten
- 2 Wasserburg Walternienburg
39264 Walternienburg, An der Wasserburg
03 92 47/269
Burgbesichtigung
- 3 Umweltzentrum Ronney
39264 Walternienburg, Ronney 3
03 92 47/413
www.umweltzentrum-ronney.de
Bauerngarten
- 4 Töpferei Detlef Leps
39264 Kämeritz, Barbyer Straße 9
03 92 47/9 47 85
www.toepferei-leps.de
Töpferei, Garten

- 5 Dorfkrug Nutha
39264 Nutha, Kleiner Winkel 10
03 92 47/296
www.dorfkrugnutha.de
Gastwirtschaft, Garten
- 6 Naturwollfärberei Erna Ennen
39264 Steckby, Hauptstraße 11
01 76/93 18 58 30
www.joringel.com
nach Umzug: Färberei und Garten in den Anfängen
- 7 Storchenmühle
39264 Steckby, Lindenweg 4
03 92 44/41 12
www.diestorchenmuehle.de
Café, Ausstellungen

Der Heimatverein und die Ortschaft Walternienburg laden zum Familientag

unter der Linde auf der Burganlage in Walternienburg
am

**Pfingstsonntag, dem 27. Mai 2012
von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr**



ein.

Programm:

- > Fröhlichschoppen mit Musik
- > Mittagsversorgung durch die Fleischerei Zaake
- > von 12.30 bis 14.30 Uhr Saxofon-Unterhaltung mit Kurt Lüder aus Zerbst
- > Chorsingen mit dem Walternienburger Volkschor und Gastchören
- > ab 13.00 Uhr Kinderbelustigung durch Veranstaltungsservice Meik Baier aus Zerbst (Hüpfburg, Bastelstraße, Tretfahrzeuge, Geschicklichkeitsspiele u. a.)
- > Kaffeetafel mit Kuchen
- > Turmführung zu jeder vollen Stunde:
ab 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr



**Am Pfingstsonntag (26. Mai)
ab 20.00 Uhr lädt das Duo Holler &
Wendel zum Konzert ein.**

Das Berliner Duo etabliert sich auf kleinen und großen Bühnen Deutschlands als professioneller Live-Act. Beeinflusst von den Beatles, Rolling Stones, Bob Dylan u. v. a. Künstlern haben sie ein Gespür für großartige Songs der Rock-, Pop-, Folk- und Country-Music der letzten 50 Jahre entwickelt.

Kreuz & Quer durch Steutz

„Sehen/Staunen/Wundern“

Am 28.05.2012 von 10.00 bis 17.00 Uhr

1. Leben auf dem Bauernhof

- zu Omas und Opas Zeiten,
- Ausstellung historischer Alltagsgegenstände
- Radioausstellung
- Getränke, gegrilltes Spanferkel

2. Freiwillige Feuerwehr

- Feuerwehrtechnik zum Anfassen
- Schlauchboot fahren
- Vorführungen für jedermann
- Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto (für Kinder)
- Erbsensuppe, Getränke, Grillwurst

3. Gemeindehaus - Schulstraße 2

- Otilies Krämerladen - damals war's -
- Heimatstube
- Steutzer Waschfrau

- Kinderquiz mit Preisen
- Bastelstube
- Kaffee und Kuchen, Getränke, Fettbemme, Fischbrötchen, Stieleis

4. Schausmiede - Schulstraße 18

- Original Hufbeschlag 11:00 Uhr und 14:00 Uhr
 - Schuhmacherwerkstatt
 - Ausstellung über Steutz und Ortschronik
 - Themenausstellung 800 Jahre Anhalt
- Treffpunkt für Wanderung durch Steutzer Landschaft
Start: 10:30 und 13:30 Uhr, Dauer ca. 1 h

6. Kirche + Kirchturm

- Wehrkirche aus dem 13. Jahrhundert
- Führungen Kirchenschiff und Kirchturm

5. Straußenfarm

- Wissenswertes über Strauße
- schöner Ausblick über die Elbaue
- Tombola
- Straußenbraten mit Klößen und Rotkohl
- Pommes & Grillwürste, Kaffee und Kuchen, Getränke

Mit dem Kremser können Sie den Ort erkunden bzw. die einzelnen Stationen anfahren.

4. Zerbster Radfahrttag

Die Tourist-Information der Stadt Zerbst/Anhalt lädt herzlich zum 4. Zerbster Radfahrttag ein.

Er findet am Samstag, dem 2. Juni 2012 statt.

Zur Auswahl stehen 4 interessante und abwechslungsreiche Touren mit unterschiedlichen Streckenlängen.

Tour 1	Kerzentour	ca. 35 km
Tour 2	Tiertour	ca. 40 km
Tour 3	Mühlentour	ca. 25 km
Tour 4	Grenztour	ca. 60 km

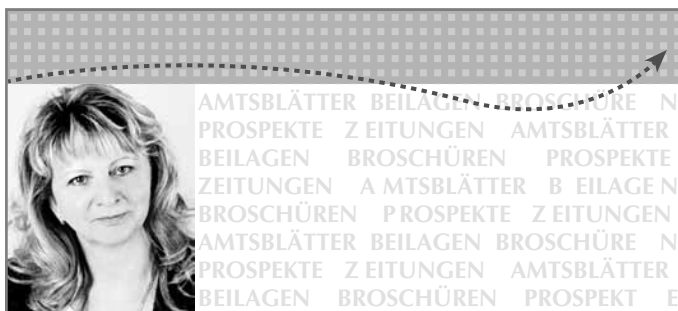
Treffpunkt:

Tourist-Information, Markt 11
Zerbst/Anhalt

Tel. 0 39 23/76 01 78

Die Abfahrtszeiten der Touren 1, 2 und 3 sind um 10.00 Uhr ab Markt. Die Abfahrtszeit der Tour 4 (Grenztour) ist bereits um 9.00 Uhr ab Markt. Karten zum Preis von 6,00 EUR (inklusive Mittagsimbiss und ein Getränk), sind in der Tourist-Information Markt 11 in Zerbst/Anhalt erhältlich. Bei Kaffee und Kuchen wird dieser Tag gemütlich ausklingen.

Wir würden uns freuen, wenn sich viele Radfahrfreunde und solche die es werden wollen an diesen Touren beteiligen.



Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Rita Smykalla

berät Sie gern.

Tel.: 03 42 02/3 41 042

Fax: 03 42 02/5 15 06

Funk: 01 71/4 14 40 18

rita.smykalla@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

Vereine und Verbände

Jagdgenossenschaft Dobritz

Am Freitag, dem 11.05.2012 findet die Mitgliederversammlung der J. G. Dobritz um 19.00 Uhr im Bürgerhaus statt.

Folgende Tagesordnungspunkte werden vorgeschlagen:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Pächter
6. Beschluss zur Änderung des Pachtvertrages
7. Auszahlung der Pacht
8. Verschiedenes

Der Vorstand

Einladung zum Pfingstturnen am 12. Mai



Am Sonnabend, dem 12. Mai, führen wir wieder unser „Pfingstturnen“ durch. Das ist ein Vergleichswettkampf im Gerätturnen zwischen dem SV Eintracht Gommern und dem TSV Rot-Weiß Zerbst, der nun zum dritten Mal stattfindet. Für diese Initiative haben wir Turner des TSV Rot-Weiß Zerbst im vergangenen Jahr eine Ehrung mit dem „Stern des Sports“ in Bronze erhalten. Sie sind herzlich eingeladen, sich ein Bild vom Turnen und unserer Arbeit mit den Kindern zu machen.

Gerade durch die Unterstützung von Sponsoren, Stadt und Verein konnten wir das Kinderturnen in den vergangenen Jahren immer weiter entwickeln. Inzwischen machen einige Mädchen bei Wettkämpfen auf Landesebene von sich reden. Für das „Pfingstturnen“ haben sich etwa 50 Mädchen und Jungen im Alter von fünf bis 13 Jahren angemeldet. Der Wettkampf beginnt um 10 Uhr in der Sporthalle Nord (Wegeberg) und wird gegen 12 Uhr beendet sein. Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu können, und möchten Ihnen bei der Gelegenheit auch offiziell für Ihre bisherige und weitere Unterstützung danken.

Mit sportlichen Grüßen

Abt. Turnen beim TSV Rot-Weiß Zerbst

Verantwortl. Kinderturnen

Birgit Gohl, Tel. 78 17 38



Es lädt ein: RKZV G377 Zerbst e.V.

7. Zerbster

Rassemeerschweinchen-schau

19. Mai 2012

Wo: in den Ausstellungsräumen des Kreisobjektes des RKZV G 377 Zerbst
Zerbst, Kirschallee 2 (direkt an der B 184, aus Richtung Dessau Roßlau, Auf dem Gelände der ASKOM Werbeagentur)

Mit:

- ca. 120 Ausstellungstiere der verschiedensten Rassen, einschließlich Richtung
- Tierverkauf und Tierfotografie
- Beratung von erfahrenen Züchtern rund ums Meerschweinchen

Eintritt: Erwachsene 1,50 €
Kinder (6-14 Jahre) 0,50 €

Öffnungszeiten: Samstag: 10-17 Uhr

Das müsst ihr euch unbedingt anschauen!
... also, bitte weiter sagen!

**Für das leibliche Wohl wird gesorgt!
Ein Ereignis für Groß und Klein!**

Ausschreibung zum Stadtpokallauf der Stadt Zerbst

in den Disziplinen Löschangriff „nass“
Frauen und Männer sowie Gruppenstafette
Frauen



Veranstalter: Stadtfeuerwehr Zerbst Ortsteil Deetz
Ausrichter: Stadtfeuerwehr Zerbst
Austragungsort: Sportplatz Deetz
Termin: **Sonnabend, den 26. Mai 2012**
Anreise bis 9.30 Uhr

Anmeldung: bis 12. Mai 2012 (Fristverlängerung)
Leiter der Arbeitsgruppe, Kam. Wink, Telefon: 01 60/4 48 57 19

Startfolge: Entsprechend des Eintreffens der Frauen und Männer

Startberechtigt: Frauen und Männer
Folgende Disziplinen werden durchgeführt:

- Gruppenstafette Frauen / 2 Läufe
- Löschangriff Frauen / Männer / 2 Läufe

Die Wettkämpfe werden nach der DFB-Wettkampfordnung 2006 für Feuerwehrsportwettkämpfe des Landes Sachsen-Anhalt durchgeführt. In der Disziplin Löschangriff verwendet jede Mannschaft seine eigenen Geräte.

In der Gruppenstafette werden außer der Kübelspritze, D-Strahlrohr und D-Schlauch alle Geräte gestellt!

Ablauf: **9.45 Uhr** Antreten und Wettkampferöffnung
10.00 Uhr Beginn der Wettkämpfe

Startfolge: Frauen/Männer Löschangriff
anschließend Gruppenstafette Frauen

Auswertung und Siegerehrung nach Abschluss der Wettkämpfe durch Arbeitsgruppe Wettbewerb und Stadtwehrleitung Zerbst

Wettkampfsplatz: Sportplatz Deetz

Auswertung u.
 Beschallung: Arbeitsgruppe/Fw. Güterglück
 Behälter, Plattform
 und Zielgeräte: Ofw. Garitz/Bomum
 Wasserversorgung
 bis Nachfüllung der
 Behälter: Ofw. Deetz
 Versorgung, Urkunden,
 Pokale: Stadtfeuerwehr/Agr. Wettbewerb

Kampfrichter beim **Löschangriff** Frauen/Männer werden durch die Kameraden der **Arbeitsgruppe Wettbewerb** gestellt. Sollten die Kampfrichter nicht ausreichen, erfolgt ein operativer Einsatz von Hilfskräften.

An den Wettkämpfen dürfen nur Mitglieder der Feuerwehr teilnehmen. Auf Verlangen ist die Mitgliedschaft nachzuweisen.

In der Disziplin „Löschangriff“ Männer wird eine einheitliche Anzugsordnung der Mannschaften festgelegt: Knöchelumschließendes festes Schuhwerk - Einsatzhose und -jacke - Feuerwehrhelm oder Höhenrettungshelm - Koppel oder Sicherheitsgurt - mit oder ohne Handschuhe (entscheidet Wettkämpfer für sich selbst).

Abweichend wird bei den Frauen im Löschangriff Folgendes festgelegt:

Die Disziplin „Löschangriff“ Frauen kann mit einem Mann als Maschinist besetzt werden.

Dieser männliche Maschinist bedient nur die Pumpe und darf die erste A-Kupplung an die Pumpe ankuppeln. Für den eventuellen Einsatz einer männlichen Person als Maschinist erfolgt ein Zeitaufschlag von 3 Sekunden. An unserem Feuerwehrverbandsausscheid, der am 16. Juni 2012 in Drosa stattfindet, sind auch nur reine Frauengruppen startberechtigt!

In der Disziplin „Gruppenstafette“ Frauen starten nur reine Frauenmannschaften!

Grundlagen der Teilnahme ist die DFV-Wettkampfordnung für Feuerwehrsportwettkämpfe, Auflage 2006. Abweichend wird festgelegt: Einheitlichkeit zur Anzugsordnung (Turnschuhe - T-Shirt - Einsatzhose - Feuerwehrhelm/Höhenrettungshelm).

Proteste sind durch den Mannschaftsleiter in schriftlicher Form beim Hauptschiedsrichter mit Protestgeld in Höhe von **20,00 €** zu hinterlegen. Die Protestzeit beträgt 15 Min. nach der Bekanntgabe des offiziellen Ergebnisses. Um dieses zu vermeiden, erfolgt vor den Wettkämpfen eine Unterweisung der Mannschaftsleiter. Die Ausschreibung ist von den Mitgliedern der Arbeitsgruppe festgelegt und in weiterer Verantwortlichkeit mit der Stadtfeuerwehrleitung abgestimmt.

H. Wink

Ltr. Fachgruppe Wettbewerb



Ausschreibung zum Pokallauf des Feuerwehrverbandes Köthen - Zerbst/Anhalt e. V.

**für Männer- und Frauenmannschaften im
 Löschangriff nass und Gruppenstafette Frauen
 am 16. Juni 2012 in Drosa**

Veranstalter: Feuerwehrverband Köthen - Zerbst/Anhalt e. V.
 Ausrichter: Ofw. Drosa

Austragungsort: Feuerwettkampfplatz in Naherholungszentrum
 Termin: **Sonnabend, den 16. Juni 2012**
Anreise bis 09.30 Uhr
 Anmeldung: bis **31. Mai 2012**
 beim Ltr. der Arbeitsgruppe, Kam. Wink,
 Telefon: 01 60 91 19 13 69 oder Kam. Dornfeld, Tel.: 0 16 04 48 57 19
 Startfolge: Entsprechend des Eintreffens der Mannschaften
 Startberechtigt: Frauen und Männer
 Folgende Disziplinen werden durchgeführt:
 • Gruppenstafette Frauen/2 Läufe
 • Löschangriff Frauen/Männer/2 Läufe

Die Wettkämpfe werden nach der DFV-Wettkampfordnung 2006 für Feuerwehrsportwettkämpfe des Landes Sachsen-Anhalt durchgeführt.

In der Disziplin Löschangriff verwendet jede Mannschaft die eigenen Geräte.

In der Gruppenstafette werden - außer der Kübelspritze, D-Strahlrohr und D-Schlauch - alle Geräte gestellt!

Ablauf: **09.45 Uhr** Antreten und Wettkampferöffnung
10.00 Uhr Beginn der Wettkämpfe

Startfolge: Frauen/Männer Löschangriff
 anschließend Gruppenstafette Frauen

Auswertung und Siegerehrung nach Abschluss der Wettkämpfe durch Arbeitsgruppe Wettbewerb und Vorstand des Feuerwehrverbandes

Wettkampfplatz: Feuerwettkampfplatz in Naherholungszentrum
 Auswertung u.

Beschallung: Arbeitsgruppe/Ofw Drosa

Behälter, Plattform: Ofw. Drosa

Zielgeräte: Ofw. Garitz/Bornum

Wasserversorgung
 bis Nachfüllung der

Behälter: Ofw. Drosa

Versorgung,
 Urkunden, Pokale: Ofw. Drosa /Feuerwehrverbandsvorsitzender

Kampfrichter beim **Löschangriff** Frauen/Männer werden durch die Kameraden der **Arbeitsgruppe Wettbewerb** gestellt. Sollten die Kampfrichter nicht ausreichen, erfolgt ein operativer Einsatz von Hilfskräften.

An den Wettkämpfen dürfen nur Mitglieder der Feuerwehr teilnehmen. Auf Verlangen ist die Mitgliedschaft nachzuweisen.

In der Disziplin „Löschangriff“ Männer wird eine einheitliche Anzugsordnung der Mannschaften festgelegt: Knöchelumschließendes festes Schuhwerk, Einsatzhose und -jacke, Feuerwehrhelm oder Höhenrettungshelm, Koppel oder Sicherheitsgurt, mit oder ohne Handschuhe (entscheidet Wettkämpfer für sich selbst).

Die Wettkämpfe sind gleichzeitig die Qualifizierungsläufe für die Landesmeisterschaften 2013.

In der Gruppenstafette Frauen ist die Grundlage zur Teilnahme die DFV-Wettkampfordnung für Feuerwehrsportwettkämpfe, Auflage 2006.

Abweichend wird festgelegt: Einheitlichkeit zur Anzugsordnung: Turnschuhe, T-Shirt, Einsatzhose, Feuerwehrhelm oder Höhenrettungshelm.

Proteste sind durch den Mannschaftsleiter in schriftlicher Form beim Hauptschiedsrichter mit Protestgeld in Höhe von **20,00 €** zu hinterlegen. Die Protestzeit beträgt 15 Min. nach der Bekanntgabe des offiziellen Ergebnisses.

Um Proteste zu vermeiden, erfolgt vor den Wettkämpfen eine Unterweisung der Mannschaftsleiter.

Die Ausschreibung ist von den Mitgliedern der Arbeitsgruppe festgelegt und in weiterer Verantwortlichkeit mit dem Feuerwehrverband abgestimmt (Änderungen vorbehalten).

H. Wink

Ltr. Fachgruppe Wettbewerb

Geburtstage und Jubiläen



Geburtstagsgratulationen des Bürgermeisters der Stadt Zerbst/Anhalt
und ihrer Ortsteile

Besonders herzliche Glückwünsche übermittelt der Bürgermeister der Stadt Zerbst/
Anhalt allen Jubilaren, die in der Zeit vom 27. April 2012 bis 10. Mai 2012 ihren
Geburtstag gefeiert haben. Alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Freude!

Redaktionsschluss am 26. April 2012

am 27.04.	Frau Ingeborg Abraham	zum 77. Geburtstag	am 03.05.	Herr Benno Reimann	zum 79. Geburtstag
am 27.04.	Frau Hildegard Gänsicke	zum 82. Geburtstag	am 03.05.	Frau Gertrud Reinsch	zum 79. Geburtstag
	Trüben		am 03.05.	Herr Erwin Zähle	zum 78. Geburtstag
am 27.04.	Frau Ilse-Lotte Melzer	zum 88. Geburtstag	am 04.05.	Niederlepte	
am 27.04.	Frau Rosa Pill	zum 77. Geburtstag	am 04.05.	Frau Helga Bake	zum 76. Geburtstag
am 27.04.	Frau Anna Schulze	zum 88. Geburtstag		Zernitz	
am 27.04.	Frau Margarete Volger	zum 78. Geburtstag	am 04.05.	Frau Ursula Bustro	zum 75. Geburtstag
	Straguth			Mühro	
am 27.04.	Herrn Max Woche	zum 75. Geburtstag	am 04.05.	Herr Günter Daniel	zum 75. Geburtstag
am 28.04.	Frau Erna Alarich	zum 87. Geburtstag	am 04.05.	Herr Giovanni Fabbriotti	zum 84. Geburtstag
am 28.04.	Frau Hannelore Bettina	zum 80. Geburtstag		Wertlau	
am 28.04.	Frau Ilse Rosin	zum 80. Geburtstag	am 04.05.	Herrn Helmut Gudella	zum 81. Geburtstag
	Güterglück			Deetz	
am 29.04.	Frau Ruth Baake	zum 83. Geburtstag	am 04.05.	Herrn Heinz Katlein	zum 77. Geburtstag
am 29.04.	Frau Erika Buchholz	zum 76. Geburtstag	am 04.05.	Frau Ruth Lier	zum 76. Geburtstag
am 29.04.	Herrn Günther Mintus	zum 76. Geburtstag	am 04.05.	Herr Reinhold Niemann	zum 75. Geburtstag
am 29.04.	Herrn Kurt Spalding	zum 81. Geburtstag		Walternienburg	
	Lindau		am 04.05.	Herrn Ernst Schimpf	zum 76. Geburtstag
am 30.04.	Frau Annemarie Abe	zum 83. Geburtstag	am 04.05.	Frau Margot Weiner	zum 82. Geburtstag
am 30.04.	Herrn Georg Baumgart	zum 75. Geburtstag		Steutz	
	Niederlepte		am 05.05.	Frau Irmgard Buchmann	zum 86. Geburtstag
am 30.04.	Frau Ingeborg Beier	zum 80. Geburtstag	am 05.05.	Frau Hannelore Ganzer	zum 79. Geburtstag
am 30.04.	Herrn Kurt Fischer	zum 83. Geburtstag	am 05.05.	Frau Erika Lahmer	zum 90. Geburtstag
	Nedlitz		am 05.05.	Herrn Günther Matz	zum 76. Geburtstag
am 30.04.	Frau Edith Fleischhauer	zum 84. Geburtstag	am 05.05.	Herrn Karl-Heinz Pojede	zum 84. Geburtstag
am 30.04.	Frau Gertrud Jende	zum 79. Geburtstag	am 05.05.	Frau Marga Puhlmann	zum 78. Geburtstag
	Walternienburg			Hohenlepte	
am 30.04.	Herrn Werner Specht	zum 75. Geburtstag	am 05.05.	Frau Brigitta Schulze	zum 77. Geburtstag
	Lindau		am 06.05.	Frau Elfriede Gollak	zum 75. Geburtstag
am 30.04.	Herrn Rudi Strauß	zum 83. Geburtstag		Moritz	
	Mühlsdorf		am 06.05.	Frau Ruth Kellermann	zum 80. Geburtstag
am 01.05.	Frau Elli Besser	zum 84. Geburtstag	am 06.05.	Herrn Willi Luther	zum 81. Geburtstag
am 01.05.	Herrn Gerhard Böhlert	zum 80. Geburtstag		Walternienburg	
am 01.05.	Frau Elfriede Bräse	zum 76. Geburtstag	am 06.05.	Frau Ingrid Neidigk	zum 76. Geburtstag
	Straguth			Grimme	
am 01.05.	Frau Edith Dau	zum 76. Geburtstag	am 06.05.	Herrn Egon Straube	zum 91. Geburtstag
	Strinum			Deetz	
am 01.05.	Herrn Dr. Max Dornbusch	zum 80. Geburtstag	am 07.05.	Herrn Klaus Dichte	zum 75. Geburtstag
	Steckby		am 07.05.	Herrn Otto Fritze	zum 85. Geburtstag
am 01.05.	Frau Johanna Heinrich	zum 77. Geburtstag	am 07.05.	Frau Martha Reibe	zum 91. Geburtstag
	Steutz		am 07.05.	Frau Marie Schulze	zum 82. Geburtstag
am 01.05.	Frau Rita Kaminsky	zum 78. Geburtstag	am 08.05.	Frau Helga Bartsch	zum 75. Geburtstag
	Güterglück			Flötz	
am 01.05.	Frau Hannelore Lemke	zum 79. Geburtstag	am 08.05.	Herr Benno Schulz	zum 79. Geburtstag
	Lindau			Lietzo	
am 01.05.	Herrn Horst Pasicka	zum 79. Geburtstag	am 08.05.	Herrn Konrad Stumpf	zum 76. Geburtstag
am 01.05.	Herrn Klaus Seifert	zum 75. Geburtstag		Reuden/Anhalt	
am 01.05.	Frau Anneliese Sommer	zum 82. Geburtstag	am 08.05.	Frau Irmgard Ziegel	zum 77. Geburtstag
am 02.05.	Herrn Kurt Lade	zum 82. Geburtstag	am 09.05.	Frau Brigitte Dörfler	zum 78. Geburtstag
	Lindau			Deetz	
am 02.05.	Herrn Ernst Möbes	zum 88. Geburtstag	am 09.05.	Frau Waltraud Fiske	zum 84. Geburtstag
am 02.05.	Herrn Heinz Richter	zum 92. Geburtstag	am 09.05.	Herrn Adolf Pohl	zum 76. Geburtstag
	Pulspforde		am 09.05.	Frau Edith Tiepelmann	zum 79. Geburtstag
am 02.05.	Herrn Heinz Sauer	zum 82. Geburtstag		Quast	
am 03.05.	Herrn Rolf Dähne	zum 78. Geburtstag	am 09.05.	Herrn Friedrich Wörlitz	zum 77. Geburtstag
am 03.05.	Frau Irene Eisfeld	zum 82. Geburtstag		Eichholz	
	Lindau		am 10.05.	Frau Ilse Baumgart	zum 86. Geburtstag
am 03.05.	Frau Ruth Jacob	zum 82. Geburtstag	am 10.05.	Frau Anna Gäding	zum 90. Geburtstag
	Lindau		am 10.05.	Frau Cäcilie Heene	zum 88. Geburtstag
	Lindau		am 10.05.	Frau Gisela Hohenstein	zum 76. Geburtstag
am 03.05.	Frau Elli Pampel	zum 81. Geburtstag	am 10.05.	Frau Anny Kaese	zum 93. Geburtstag
	Buhlendorf		am 10.05.	Herrn Martin Köhler	zum 77. Geburtstag
			am 10.05.	Frau Hildegard Langnäse	zum 91. Geburtstag

Das seltene Jubiläum der

„Gnadenhochzeit“

70

feierten in Zerbst/Anhalt, Ortsteil Pulspforde,
am 2. Mai 2012 die Eheleute

Frau Brunhilde und Herr Heinz Richter.

Der dänische Schriftsteller und Theologe Soeren Kierkegaard hat die Ehe einmal als Entdeckungsreise bezeichnet, als „die wichtigste Entdeckungsreise, die der Mensch unternehmen kann“.

Auf diese Entdeckungsreise haben sich die Eheleute Brunhilde und Heinz Richter vor 70 Jahren begeben und seitdem viel gesehen und erlebt. Siebzig Jahre sind ein Augenblick in der Geschichte. Im Leben zweier Menschen, die miteinander alt geworden sind, ist es eine lange Zeit. Es waren Jahre des Zueinanderfindens, des Aufbaus, der Arbeit, der Freude und der Trauer. Sie waren aber stets geprägt von dem Wissen, nicht allein zu sein, einen Menschen zu haben, der zu einem steht, dem man vertrauen darf.

Der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt gratuliert nachträglich auf das Herzlichste.

Kirchliche Nachrichten für Zerbst und Umgebung

Parochie St. Bartholomäi

13.05.2012

09.00 Uhr Gottesdienst
Hohenlepte

13.05.2012

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
St. Bartholomäi

13.05.2012

10.30 Uhr Gottesdienst
Jütrichau

14.05.2012

15.00 Uhr Frauenkreis
Landhaus Jütrichau

14.05.2012

19.30 Uhr Männer im Gespräch
Pfarrhaus Schloßfreiheit

17.05.2012

17.00 Uhr zentraler Gottesdienst mit gemütlichem Beisammensein
St. Marien Ankuhn

20.05.2012

10.00 Uhr Gottesdienst
St. Bartholomäi

20.05.2012

11.30 Uhr Gottesdienst
Wertlau

21.05.2012

19.00 Uhr Bibel im Gespräch
Pfarrhaus Schloßfreiheit

22.05.2012

15.00 Uhr Gemeindenachmittag
Eichholz

25.05.2012

10.00 Uhr Gottesdienst
AWO Seniorenzentrum

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Dessauer Str. 10a in Zerbst

Internet: www.efg-zerbst.de

Gottesdienste:

So., 13.05. 10.00 Uhr Gottesdienst (parallel Kinderstunde)

So., 20.05. 10.00 Uhr Gottesdienst (parallel Kinderstunde)

Öffnungszeiten des Außenspielplatzes:

Mittwoch: 15.30 - 17.30 Uhr

Freitag: 15.30 - 17.30 Uhr

Bei schlechtem Wetter bleibt der Spielplatz geschlossen!

Neuapostolische Kirche (NAK)

Gemeinde Zerbst - Mühlenbrücke 62a

Gottesdienste

Sonntag 13.05.2012 09:30 Uhr

Mittwoch 16.05.2012 - kein Gottesdienst -

Donnerstag 17.05.2012 09:30 Uhr

(Christi Himmelfahrt)

Sonntag 20.05.2012 09:30 Uhr

Mittwoch 23.05.2012 19:30 Uhr

Sonntag 27.05.2012 10:00 Uhr

(Pfingstsonntag)

Übertragung des Stammapostel-Gottesdienstes aus Köln via Satellit

Übertragungsgemeinden:

Dessau (Kantorstraße 51)

Lutherstadt Wittenberg (Friedrichstraße 8)

Coswig/Anhalt (Flieth 4a)

Das seltene Jubiläum der

„Diamantenen Hochzeit“

feierten am 26.04.2012

**Frau Marianne und
Herr Franz Zaake**

aus Walternienburg.

Das Fest der

„Goldenen Hochzeit“

feierten in Zerbst/Anhalt, am 5. Mai 2012
das Ehepaar

Frau Ingeborg und Herr Uwe Horn.

Dazu übermittelt der Bürgermeister alle guten
Wünsche für persönliches Wohler
gehen und viele schöne Stunden
im Kreise ihrer Lieben.

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **18.06.2012, 10.30 Uhr, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 3**, versteigert werden das im Grundbuch von Bornum Blatt 269 eingetragene Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Bornum, Flur 5, Flurstück 56, Zerbster Str. 5 zu 1.940 m². Einfamilienhaushälfte in Massivbauweise, teilweise unterkellert sowie mit einem Vollgeschoss und einem teilweise ausgebauten Dachgeschoss; hofseitiger massiver eingeschossiger Flachdachanbau; Teilmodernisierung 1995 sowie 2005. Scheunengebäude mit Stallteil, Baujahr vor 1900, in Massivbauweise und eingeschossig mit Futterboden; Scheunengebäude (leichter Bauart) sowie Werkstatt- und Lagergebäude. Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 12.12.2006. Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 66.500 € (je ideellen Anteil 33.250 €). In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85a ZVG versagt worden. In diesem Termin kann daher, sofern das Verfahren nicht eingestellt wird, der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Verkehrswertes beträgt. Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. **Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen.** Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankchecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstituts oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist. Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt. Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de.
Amtsgericht Zerbst - 9 K 93/06 -

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll(en) am **18.06.2012, 09.00 Uhr, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 3**, versteigert werden die in den Grundbüchern von Zerbst Blätter 9280 und 9293 eingetragenen Grundstücke **Blatt 9280** lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 1, Flurstück 365/0, Grünfläche, Pfannenbergsstraße zu 353 m² Bebautes Eckgrundstück mit einer Einfamilienhaushälfte, gelegen in der Pfannenbergsstraße 2, Baujahr etwa 2008, in Bungalowstil, nicht unterkellert Massivbau mit einem Vollgeschoss und einem nicht ausgebauten Dachboden, Wohnfläche etwa 99 m², Nutzfläche etwa 24 m², nicht fertig gestellter Bauzustand, leerstehend. **Blatt 9293** lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 1, Flurstück 366/0, Grünfläche, Pfannenbergsstraße zu 314 m² Bebautes Grundstück mit einer Einfamilienhaushälfte, gelegen in der Pfannenbergsstraße 4, Baujahr etwa 2008, in Bungalowstil, nicht unterkellert Massivbau mit einem Vollgeschoss und einem nicht ausgebauten Dachboden, Wohnfläche etwa 99 m², Nutzfläche etwa 24 m², nicht fertig gestellter Bauzustand, leerstehend. Der Versteigerungsvermerk ist in die Grundbücher eingetragen worden am: 02.09.2010 Die Verkehrswerte des Grundbesitzes sind festgesetzt auf: Blatt 9280 - 73.000 €, Blatt 9293 - 55.000 € Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. **Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen.** Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankchecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstituts oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist. Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt. Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de.
Amtsgericht Zerbst - 9 K 31/10 -

ZAAKE



Fleisch- und Wurstwaren ZERBST
Breite Straße 15 • ☎ 039 23/788004

Mai-Aktion Grillplatten

gemischt mit verschiedenen Spezialitäten

z. B. für 10 Personen

45,- €

Deftig und würzig, eine Idee zum Männertag!!



ALTE LEIPZIGER u. HALLESCHER KV
Uwe Triepel & Bernd Junietz



BU-Highlights

Berufsunfähigkeitsschutz schon für Schüler ab 10 Jahre!

Die Arbeitskraft ist das größte Vermögen und zugleich ein zerbrechliches Kapital. Gerade in jungen Jahren ist ein Berufsunfähigkeitsschutz besonders wichtig und dazu noch günstig.

Die Vorteile:

- Sicherheit in einer günstigen Berufsgruppe - auch bei späterem Wechsel in einen risikoreichen Beruf
- Umfangreiche Ausbau- u. Nachversicherungsgarantie
- Später dazukommende Risikopostarten sind versichert
- Beste Versicherungs- und Leistungsbedingungen

Beispiel:

Obwohl der 10-jährige Schüler im Vergleich zum 20-jährigen Maurer 10 Jahre länger Beiträge zahlt, ist der Gesamtaufwand bis zum Ablauf im Alter 65 um ca. 50 % niedriger.

Jetzt Termin vereinbaren oder Angebot anfordern unter:

Telefon: (03 49 01) 51 02 Telefax: (03 49 01) 51 09
Mail: B.Junietz@gmx.de

Alte Küche?

Neu in 1 Tag!



Nachher

Neue Fronten nach Maß!

PORTAS®-Fachbetrieb
Petra Görisch
Buroer Auweg 15
06869 Coswig (Anhalt)
Tel.: 03 49 03/6 87 20
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1



gut informiert

Ihr Amtsblatt -
hier steckt Ihre
Heimat drin.

